

# Benefizkonzert für die Schlaganfallforschung

**C**horkonzert bringt über 5.600 Euro für die Schlaganfallforschung  
Mit einem Benefizkonzert Ende März in der Würzburger Neubaukirche „ersang“ der Gospel-

die Haut gingen. Neben stehenden Ovationen für die Künstlerinnen und Künstler brachte die Veranstaltung einen Erlös von 5 635 Euro zugunsten der Hentschel-Stiftung „Kampf dem

durch die Gelder der Hentschel-Stiftung beschleunigt werden soll.  
Der Stifter bedankte sich herzlich für das Engagement des Chors und die organisatorische Unterstützung des Uniklinikums Würzburg. „Ihre Hilfe geht über das Finanzielle weit hinaus. Jedes Plakat, jeder Flyer und jeder Medienbericht hilft uns, das noch viel zu wenig präsen- te Thema Schlaganfall weiter in die Öff-

Tod einhalb Jahre ans Bett gefesselt und musste künstlich ernährt werden. „Ich hoffe auf die Entwicklung eines Medikaments, das Schlaganfall-Risikopatienten prophylaktisch einnehmen können“, beschreibt Hentschel seine Vision. Doch bis dahin ist noch sehr viel Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu verrichten, die durch die Gelder der Hentschel-Stiftung ermutigt und beschleunigt werden soll.



Rolf Schlegelmilch, Fred Elsner und Diana Fry vom Chor Voicés übergaben über 5 600 Euro an Prof. Christoph Reiners, den Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Würzburg und Günter Hentschel, den Gründer der Stiftung „Kampf dem Schlaganfall“ (von links). Bild: Richard Ballig

Pop- und Rock-Chor Voicés einen Erlös von 5 635 Euro. Gestern überreichte eine kleine Delegation des Ensembles einen entsprechenden Scheck an die Stiftung „Kampf dem Schlaganfall“.

Die Besucher der fast ausverkauften Neubaukirche in Würzburg erlebten am 30. März dieses Jahres einen hoch emotionalen Abend: Bei seinem Benefizkonzert bot der bekannte mainfränkische Chor Voicés mitreißende Interpretationen von Gospel-, Pop- und Rock-Klassikern, die unter

Schlaganfall“. Gestern überreichte eine kleine Abordnung des Chors im Beisein des Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Würzburg, Prof. Christoph Reiners, einen Scheck über diese Summe an den Stiftungsgründer Günter Hentschel. Für diesen ist die Spende ein weiteres Finanzierungsmittel auf dem Weg zu einem großen Ziel: Ein Medikament, das Schlaganfall-Risikopatienten prophylaktisch einnehmen können. Doch bis dahin ist noch sehr viel Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu leisten, die

fentlichkeit zu bringen“, betonte Günter Hentschel.

**Gestiftet von Günter Hentschel**  
Ins Leben gerufen hat die Stiftung Günter Hentschel, der ehemalige Leiter des Würzburger Gewerbeaufsichtsamts, im Jahr 2009. Der Kapitalgrundstock der gemeinnützigen Initiative stammt aus seinem Privatvermögen. Die Motivation für Hentschels Engagement war eine einschneidende persönliche Erfahrung: Seine Schwiegermutter war nach einem Schlaganfall bis zu ihrem

## Spendenkonto

Darüber hinaus sind jederzeit Spenden auf folgendes Konto willkommen:  
Kampf dem Schlaganfall, Hypo- Vereinsbank Würzburg, BLZ 790 200 76, Konto-Nr. 347 390 402  
(BIC: HYVEDEMM455 / IBAN: DE45790200760347390402).  
Die Stiftung ist vom Finanzamt Würzburg unter der Steuernummer 257/147/00343 als gemeinnützig anerkannt. Zustiftungen und Spenden sind daher steuerlich absetzbar

**V**oicés ist ein Gospel-Rock-Pop Chor und im Stadtteil Würzburg-Heuchelhof beheimatet. Wir singen zu Gottesdiensten, Hochzeiten, Geburtstagen, Taufen, Jubiläen und anderen feierlichen Anlässen. Wer wissen möchte, wie alles angefangen hat: in unserer Historie könnt Ihr mehr dazu erfahren. Näheres über unsere Chormitglieder findet ihr unter Besetzung.

Zu unserem Repertoire gehören Gospels, Spirituals, Rock- und Pop-Songs, Swingendes, Musicalstücke und auch ein paar neuere deutsche geistliche Lieder. Zum großen Teil handelt es sich dabei um eigene Bearbeitungen und Arrangements.

Unsere Chorprobe ist immer dienstags, 20.00 Uhr, in der ev.-luth. Gethsemanekirche, 97084 Würzburg-Heuchelhof. Zu erreichen ist diese z. B. mit der Straßenbahn, Linie 3 oder 5, Haltestelle Straßburger Ring.

Neue Sänger sind gern willkommen! Wie bei den meisten Chören sind auch bei uns Männerstimmen Mangelware. Traut euch, Jungs, wir beißen nicht.